



Am 23. September 2018

Markus Zumbach als Vizepräsident

SP

Warum ich kandidiere: Motivation und Vision



2013 trat ich mein Amt als Gemeinderat an und betreute in den ersten Jahren verschiedene Themen. 2017 übernahm ich die Ressorts *Infrastruktur Tiefbau* und *Sicherheit*.

An der letzten Gemeindeversammlung konnte ich das neue Friedhofsreglement vorstellen, das u.a. eine Neuregelung für das Gemeinschaftsgrab und die Errichtung eines Waldfriedhofs beinhaltet. Ich freue mich, dass die Vorschläge deutlich angenommen wurden. Es ist ein Projekt, das nur in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern und Institutionen realisiert werden konnte. Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass der Gemeinderat vermehrt Themen zusammen mit den Direktbetroffenen anpackt und gemeinsam zu einer für alle befriedigenden Lösung bringt.

Ein wichtiges und für Kaiseraugst zukunftsweisendes Geschäft steht in den nächsten Jahren mit der Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) an. Dazu gehört zentral die Planung einer Neunutzung des sog. Thommen-Areals, welche mit einer möglichen Verlagerung des Recyclingbetriebes ins Industriegebiet Rinau einhergeht. Für mich ist es wichtig, bei der Planung, bei den Diskussionen und bei der Umsetzung an massgebender Stelle mitzuwirken und mich für den Erfolg des Projektes im Gemeinderat einzusetzen. Hier ist ebenfalls eine langfristige, nachhaltige Führung und Begleitung über die jetzige Legislatur hinaus wesentlich.

«Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.» Diesen Satz kenne ich gut, und ich bin mir dieser Schwierigkeit durchaus bewusst. Dennoch bin ich bestrebt, für möglichst viele eine Lösung zu entwickeln und umzusetzen. Ich sehe mich darüber hinaus in der Verantwortung für die nächsten Generationen und fühle mich verpflichtet, ihnen auch in Zukunft genügend Gestaltungsspielraum zu ermöglichen sowie eine intakte, lebenswerte und attraktive Gemeinde zu erhalten. Gerne würde ich mich dieser Aufgabe in Zukunft nicht nur als Gemeinderat, sondern auch als Vizepräsident widmen.

Die Aufgaben eines Vizepräsidenten sind vielseitig und herausfordernd. Deshalb stelle ich mich gerne zur Verfügung, um zusätzliche Verantwortung zu übernehmen. Im Hinblick auf die notwendige Stabilität sowohl im Gemeinderat als auch in der Gemeindeverwaltung kommt mir meine langjährige Berufserfahrung in leitender Funktion in der öffentlichen Verwaltung zugute. Mein Interesse an der Gestaltung unserer Zukunft möchte ich langfristig und nachhaltig für die Kaiseraugster Bevölkerung einbringen.

Mit meiner Wahl zum Vizepräsidenten am 23. September unterstützen Sie Kontinuität und Stabilität im Gemeinderat für die kommenden Jahre.

Vielen Dank
Markus Zumbach



Liebe Stimmbürgerin,
lieber Stimmbürger

Die im Juni erfolgte Wahl der Vizepräsidentin zur neuen Gemeindepräsidentin war eine konkurrenzlose Wahl und das Resultat voraussehbar. Anders stellt es sich mit der Wahl für das frei gewordene Vizepräsidium dar, hier gibt es mehr als eine Kandidatur.

Die SP freut sich, mit Gemeinderat Markus Zumbach einen geeigneten Kandidaten für das Vizepräsidium zu präsentieren und den Stimmberechtigten eine echte Wahl zu ermöglichen.

Die SP sieht die Kandidatur von ***Markus Zumbach*** als Zeichen von ***Stabilität und Kontinuität***, denn er will auch über die laufende Legislatur (2018-2021) hinaus in diesem Gremium mitwirken. Seine berufliche wie politische Erfahrung will er langfristig und nachhaltig in den Gemeinderat einbringen. Vor einiger Zeit wurden bereits Rücktritte aus dem Gemeinderat per Ende Legislatur angekündigt. Die SP erachtet es deshalb als sinnvoll, wenn mit ***Markus Zumbach als Vizepräsident*** zusammen mit der Gemeindepräsidentin zwei Personen die Gemeinderatsspitze besetzen, die aufgrund ihres Alters mithelfen können, die Kontinuität und eine geordnete Erneuerung des Gemeinderates sicherzustellen.

Die SP und mit ihr sicherlich auch die Kaiseraugster Bevölkerung ist interessiert an stabilen Verhältnissen und an Kontinuität. Deshalb empfiehlt sie die Wahl von ***Markus Zumbach als Vizepräsident von Kaiseraugst***. Setzen Sie mit der Wahl ein Zeichen für langfristig planbare Verhältnisse zum Wohl unserer Gemeinde und ihrer Bevölkerung.

Wir danken Ihnen dafür!

Marianne Grauwiler, Präsidentin SP Kaiseraugst